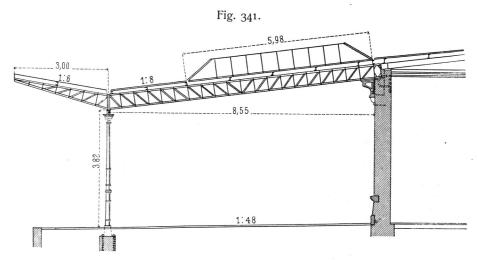
Säulen gestützt. Die Sparren springen entsprechend weit vor, damit die ein- und aussteigenden Reisenden ausreichend geschützt sind.

Ein sehr einfaches Beispiel ist in Fig. 325 bis 327 (S. 294) dargestellt.

Das Bahnsteigdach bildet die Fortsetzung der über dem Empfangsgebäude sich erhebenden hölzernen Dachkonstruktion; über die Holzsäulen ist ein wagrechter Balken gestreckt, der als Mauerlatte aufgefaßt werden kann, und hölzerne Kopfbänder (Bügen) steisen ihn gegen die Säulen ab.

Ein weiteres Beispiel veranschaulichen Fig. 308 bis 310 (S. 287), bei dem allerdings gußeiserne Säulen als Freistützen dienen.

Bei eisernen Pultdächern werden die Hauptbinder, so lange die Freistützenreihe nicht weiter als 5,00 bis 5,50 m vom Empfangsgebäude absteht, am besten durch gewalzte **L**- oder durch **I**-Träger gebildet. Liegen sie auf eine größere Länge frei, so muß man Blechträger (Fig. 328) oder unter Umständen Fachwerkträger (Fig. 329) in Anwendung bringen. Die Pfetten können aus Holz (mit rechteckigem Querschnitt) oder auch aus geeigneten Walzeisen bestehen.



Bahnsteigdach auf dem Bahnhof zu Duisburg.

1/125 w. Gr.

An den Stellen, wo die Dachbinder auf der bahnseitigen Wand des Empfangsgebäudes aufruhen, hat man mehrfach — teils aus konstruktiven, teils aus ästhetischen Gründen — Konsolen angebracht; Fig. 330 ²⁴⁰) zeigt eine solche, ebenso Fig. 328. Unter allen Umständen bringe man an dieser Stelle einen genügend großen Auflagerquader an. Ist der Sparren durch ein **I**-Eisen gebildet, so ist die Anordnung eines gußeisernen Auflagerschuhes zu empfehlen (Fig. 331).

Naturgemäß kann für die in Rede stehenden Bahnsteigdächer auch Eisenbeton in Anwendung kommen. Doch haben die seitherigen Ausführungen dieser Art eine solche Form angenommen, daß sie erst unter 2 zur Besprechung gelangen können.

318. Verdunkelung der Räume. In den meisten Fällen werden die an der Bahnsteigwand gelegenen Räume des Empfangsgebäudes durch das davorstehende Bahnsteigdach stark verdunkelt. Sie entbehren schon des erforderlichen Helligkeitsgrades, wenn am Bahnsteig kein Zug steht; ist letzteres der Fall, so ist die Beleuchtung eine ganz mangelhafte. Diesem Mißstande abzuhelfen, sind hauptsächlich dreierlei Einrichtungen geschaffen worden.